

Ⓜ15221]

ED. HÖLZEL

VERLAGS-BUCHHANDLUNG

GEOGRAPHISCHES INSTITUT — KUNST-ANSTALT FÜR ÖLFARBENDRUCK
WIEN, IV./2 LUISENGASSE 5.

Vor einigen Tagen versandte ich an befreundete Firmen folgendes Cirkular:

P. T.

Gestatten Sie mir, Ihre Aufmerksamkeit auf nachstehendes, soeben in meinem Verlage erscheinendes Werk zu lenken:

GRUNDRISSE HERVORRAGENDER BAUDENKMALE.

Ein Lehrbehelf für den kunstgeschichtlichen Unterricht an höheren Lehranstalten.

(Ergänzung zu J. Langl's Bildern zur Geschichte.)

Mit Benützung des von Prof. Dr. C. von Lützwow bei seinen kunstgeschichtlichen Vorlesungen verwendeten Anschauungs-
Materiales, gezeichnet und autographiert

von

Jos. Langl.

• Inhalt: •

- Nr. 1. Tempel von Edfu.
- " 2. Akropolis von Athen.
- " 3. Parthenon.
- " 4. Theater des Dionysos.
- " 5. Forum Romanum.
- " 6. Haus des tragischen Poeten in Pompeji.
- " 7. S. Paolo fuori le mura, Rom.

- Nr. 8. Hagia Sophia in Constantinopel.
- " 9. Moschee Tulun und Moschee des Sultan Hassan
in Cairo.
- " 10. Dom zu Speyer.
- " 11. Dom zu Köln.
- " 12. St. Peter zu Rom.

Grösse jedes Blattes 74:98 cm.

Preis aller 12 Blätter mit Leinen-Einfassung und Oesen am oberen Rande, in dauerhafter Pappmappe 10 \mathcal{M} ;
Einzelpreis pro Blatt 1—11 1 \mathcal{M} ; Blatt 12 (in 2 Farben gedruckt) 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .

==== Rabatt in Rechnung 25%, bar 30% und 11/10. ====

☛ Einzelne Blätter nur bar mit 30%. ☚

Mit den vorliegenden Tafeln kommt der Verfasser der „Bilder zur Geschichte“ einem längst gefühlten Bedürfnisse im historischen Unterrichte der höheren Lehranstalten entgegen. Jeder Lehrende hat es wohl erfahren, dass die perspektivische Darstellung eines baulichen Objektes allein nicht ausreicht, dessen Gesamtdisposition und räumliche Ausdehnung klar zu legen, sowie die Wechselbeziehung des Inneren zur konstruktiven Entwicklung des Aeusseren zu kennzeichnen. Hierüber kann nur der bezügliche Grundriss volle Auskunft geben, der gleichsam die mathematische Grundlage zur künstlerischen Entfaltung des Aufbaues bildet.

Gilt dieses schon bei den einzelnen Bauten, so wird der Grundriss geradezu unentbehrlich bei grösseren baulichen Komplexen, wie z. B. beim „Forum Romanum“, der „Akropolis“ u. A.

Der Verfasser bietet hier zunächst zu seinen „Bildern zur Geschichte“ diese hochwichtige Ergänzung, welche gewiss allen Schulmännern willkommen sein wird.

Die Pläne wurden nach den besten vorhandenen Quellen aus dem reichen Anschauungsmateriale der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, welches Prof. Dr. C. v. Lützwow bei seinen kunstgeschichtlichen Vorlesungen verwendet, bearbeitet, und es hat der Verfasser insbesondere den Blättern des klassischen Alterthums die grösste Sorgfalt zugewendet und den neuesten bezüglichen Forschungen in gewissenhafter Weise Rechnung getragen.

Die vorliegenden zwölf Blätter bilden allerdings noch kein Ganzes; es wurde vom Wichtigsten zunächst das Wichtigste genommen, doch gedenkt die unterzeichnete Verlagshandlung, wenn die „Grundrisse“ in Form und Ausführung Anklang finden, Ergänzungen zwanglos folgen zu lassen, wobei bezüglich der Auswahl der Darstellungen eventuellen Wünschen von Seite der P. T. Lehrenden Rechnung getragen werden soll.

Diese „Grundrisse“ sind auf ausserordentlich widerstandsfähigem japanischen Papier gedruckt, am oberen Rande mit Leinwand-einfassung und Oesen zum Aufhängen versehen, in der Mitte durch einen Schnitt getrennt und mit Leinwand unterklebt, damit das Blatt beim Gebrauche faltenlos und glatt an der Wand oder Tafel herabhängt.

Der Preis wurde trotz der äusserst gefälligen Ausstattung ungemein niedrig gestellt, um dem Werke die weiteste Verbreitung zu sichern.

Angesichts des Umstandes, dass alle Gymnasien, Real-, Kunst-, Bau- und sonstige Gewerbeschulen, wie auch Architekten, Baumeister u. a. m. sichere Käufer dieses neuen Werkes sind, ist das Absatzgebiet desselben ein unbegrenztes, und bitte ich die verehrlichen Sortiments-Handlungen im beiderseitigen Interesse um thätigste Verwendung für dieses schöne Unternehmen; ein ausgiebiger Erfolg wird die Bemühungen reichlich lohnen.

Ich stelle befreundeten Handlungen gerne ein Exemplar der „Grundrisse“ in dauerhafter Pappmappe à cond. zur Verfügung und bitte, sich zu freundlichen Bestellungen des beigefügten Verlangzettels bedienen zu wollen. Mehrbedarf nur fest, resp. bar.

Hochachtungsvoll

Wien, im April 1896.

Ed. Hölzel.